

## VORWORT

Mit der Herausgabe vorliegender Schule komme ich den vielfachen, aus den Musikkreisen geäußerten Wünschen nach, dem Nachwuchs an Musikern eine praktische, leichtfaßliche und den wirklichen Erfordernissen entsprechende Schule für Anfänger in die Hand zu geben, die diese auf die möglichst leichte Weise in die Kunst des Blasens auf dem Eufonium (Bariton) oder auf der Ventilposaune einführt.

Meine langjährigen Erfahrungen im Unterricht von neu heranzubildenden Musikern, welchen meistens neben der Erlernung des Instrumentes auch die grundlegenden allgemeinen musikalischen Kenntnisse erst beigebracht werden mußten, haben immer wieder gezeigt, mit welchen ersten Schwierigkeiten der Unterricht in den Anfangsgründen verbunden ist und wie sehr dieser durch das Vorhandensein einer brauchbaren Schule für **Eufonium (Bariton)** oder **Ventilposaune** erleichtert worden wäre.

Um den Schüler in den ersten Unterrichtsstunden nicht mit dem theoretischen Teil als geschlossenem Ganzen zu belasten, habe ich diesen fallweise im Rahmen der einzelnen Bläserübungen zur Erklärung gebracht, so daß der Schüler die theoretischen Grundbegriffe spielend mitlernt.

Ich hoffe, mit dieser Schule dem Lehrer wie dem Schüler jenes Rüstzeug bereitgestellt zu haben, das beiden im gemeinsamen Bestreben der leichten und raschen Erlernung dieses Instrumentes förderlich sein wird. Dies zum Nutzen des einzelnen beim Unterricht und zur Freude aller beim Zusammenspiel im Orchester.

**HANS KLIMENT**

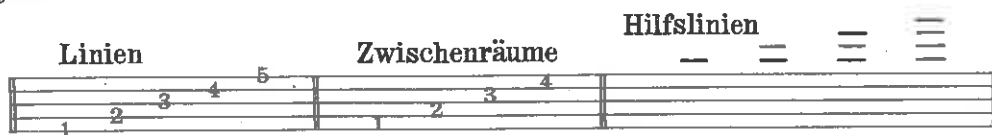
# Anfangsgründe

## für den

### Eufonium oder Posaunenunterricht

#### Notensystem

Das Notensystem besteht aus 5 Linien und 4 Zwischenräumen. Gezählt wird von unten nach oben.



Notensystem mit Noten auf den Linien, in den Zwischenräumen und auf/über den Hilfslinien.

Noten auf den Linien: g, h, d, f, a

Noten in den Zwischenräumen: f, a, c, e, g

Noten auf und über den Hilfslinien: h, c, d, e, f, g, a, h, c

### Tonumfang und Griffe des Eufonium (Bariton) oder der Ventilposaune

Die Null (0) bedeutet ohne den Gebrauch der Ventile, die Zahlen bezeichnen die niederzudrückenden Ventile.

Die mit Klammern bezeichneten Töne sind sogenannte „Enharmonische Töne“ und versteht darunter solche Töne, die dem Namen nach verschieden, der Tonhöhe und dem Griffe nach aber ganz dieselben sind.

Naturtöne (ohne den Gebrauch der Ventile)

Töne mit dem 1. Ventil

Töne mit dem 2. Ventil

4



2  
a

First line of musical notation for exercise 4, bass clef, common time, starting with a finger number 2 and an accent 'a'.



Second line of musical notation for exercise 4.

5



First line of musical notation for exercise 5, bass clef, common time.



Second line of musical notation for exercise 5.

6



1  
2(3)  
g

First line of musical notation for exercise 6, bass clef, common time, starting with finger numbers 1, 2(3) and an accent 'g'.



Second line of musical notation for exercise 6.



Third line of musical notation for exercise 6.



Fourth line of musical notation for exercise 6.

7



First line of musical notation for exercise 7, bass clef, common time.



Second line of musical notation for exercise 7.

8



First line of musical notation for exercise 8, bass clef, common time.



Second line of musical notation for exercise 8.

# „Wiegenlied“ („Guten Abend, gut' Nacht“)

Joh. Brahms

275 Zart bewegt

# Fröhlicher Landmann

Rob. Schumann

276 Frisch und munter

Allegro con brio  
(Frisch bewegt)

# Nordischer Tanz

277

Meno mosso

mf

p

p

D.C. al Fine

# Rythmische Übung

278 Moderato

p

mf

p

rall

mf a tempo

Fine

ff

D.C. al Fine

# Polka

279

p 2.x f

280 Tempo di Valse

# Hoffmanns Erzählungen

J. Offenbach

cresc.